

Außermusikalisches Thema: Tausendfüßler/ Kennenlernen/ Eltern-Mitmachstunde

Musikalisches Thema: Erinnern an bereits Gelerntes - Spielidee auf die Rahmentrommel übertragen

Inhalte:

- Begrüßungslied
- Tausendfüßlerlied
- Bewegungsphase
- Trommelspiel
- Spielform zum Lied

Stundenziel: Die Kinder und Eltern sollen die unterschiedlichen Unterrichtsphasen bewusst wahrnehmen. Erste Erfahrungen mit den Trommeln werden gemacht oder sich an bereits gelerntes erinnert. Die Eltern sollen einen Einblick in die Arbeitsweisen der EMP bekommen.

Feinziele:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Vertrauen wecken
- In einzelnen Unterrichtsphasen von den Eltern lösen
- Lied als Spielform gemeinsam musizieren

Subjektanalyse:

Das Lied ist durch seine einfache Melodie sehr schnell eingängig. Das Thema Tausendfüßler eignet sich besonders gut bei vielen Teilnehmenden. Hierbei lassen sich Eltern und Kinder in einer langen Reihe gut als Tausendfüßler darstellen. Das Ende der ersten Strophe lässt außerdem die Möglichkeit unterschiedliche Klopfrhythmen einzubauen. Ob es in dieser Stunde dazu kommt bleibt fraglich, wäre aber eine geeignete Aufbaustunde. Außerdem bietet das Lied in seiner Struktur und seinem Inhalt Bewegungs- und Spielformen an.

Verwendete Medien:

Instrumente: Ukulele; 20 Rahmentrommeln; Conga; Becken;

Ton-/Videobeispiele: [xxx]

zusätzliche Materialien/Objekte: Teppichfliesen; Korb mit Socken; Wäscheklammern und Wäscheleine; Bild mit Tausendfüßler; Kinderblatt; Ordner

[ggfs. Noten mit Begleitstimmen]

Anmerkungen zur Raumordnung:

Verlaufsplanung:

WAS (Unterrichtsphasen)	WIE (Musikspezifische & handlungsorientierte Verfahrensweisen)	WARUM (Didaktischer Kommentar)	WIE LANG
<u>Beginn</u> (Vorbereitung)	Zunächst begrüßt L alle KK in der Garderobe und nimmt Kontakt mit ihnen auf. Es werden Namensschilder verteilt. L führt nun die KK und Eltern in einer langen Reihe aus der Garderobe in den Raum hinein. Dabei erklingen die Akkorde des Begrüßungsliedes auf der Ukulele und L singt die Melodie auf Silben dazu oder improvisiert mit dem Tonmaterial. L führt die Gruppe in einen Sitzkreis.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt herstellen - Vorbereitungen treffen - Vertrauen herstellen - Erstes Kennenlernen 	2 Min
<u>Begrüßung</u>	Alle KK nehmen auf einem Teppich Platz, die Eltern platzieren sich dahinter auf dem Boden. L beginnt den Text des Begrüßungsliedes zu sprechen und macht dabei großzügige Bewegungen: <i>„Habt ihr schon Hallo gesagt?“ = in die Runde winken</i> <i>„Oder guten Tag?“ = Eltern und KK geben sich die Hand</i> <i>„Alle sind willkommen“ = Hände zeigen in die Runde</i> <i>„Klein und groß“ = KK stehen auf, Eltern stehen auf</i> <i>„Groß und klein“ = Eltern setzen sich, KK setzen sich</i> <i>„Singen, Spielen, Tanzen“ = Hände machen nacheinander eine Faust</i> <i>„die Zeit wird wie im Flug vergeh'n“ = Fäuste wirbeln umeinander herum (Drehbewegung)</i> L beginnt das Lied zu singen. Bei den folgenden Wiederholungen bleibt L nach „guten Tag“ stehen und begrüßt die KK singend mit Namen. Z.B. „Hallo Lina, guten Tag Kaleo“	<ul style="list-style-type: none"> - Ankommen im Raum - Jeden wahrnehmen - Namen lernen - Persönliche Ansprache - 	10 Min
<u>Tausendfüßler</u> (Einführung)	Nun zeigt L den KK ein Korb mit lauter Socken. Von wem die wohl sind? Ideen der KK werden gesammelt. L deckt langsam ein Bild von einem Tausendfüßler auf, während die KK raten dürfen, was auf dem Bild zu sehen ist. L erzählt, dass der Tausendfüßler alle Socken gewaschen hat und nun Hilfe braucht sie zum Trocknen aufzuhängen. Jedes KK bekommt einen Socken und darf ihn mit einem Elternteil auf der vorbereiteten Wäscheleine aufhängen. Dabei beginnt L das Tausendfüßlerlied zu singen.	<ul style="list-style-type: none"> - Ins Thema einführen - Spannung aufbauen - Allen die Möglichkeit geben sich mit dem Thema zu verbinden 	5 Min
<u>Fußexploration</u> (Sensibilisierung)	Sobald alle wieder im Kreis angekommen sind, streckt L seine Füße in die Mitte. Wenn alle ihre Füße in die Mitte strecken, haben wir dann auch fast 1000 Füße? Zum Refrain darf nun gestampft werden. Was können die Füße noch? Auf den Zehen laufen, auf den Versen laufen, rutschen (weitere Ideen der KK werden ausprobiert). L singt dabei immer wieder das Lied.	<ul style="list-style-type: none"> - Fokus auf ein Körperteil - Melodie hören - Lied unbewusst lernen - Bewegungsvariationen werden vorbereitet - Körperaktivierung 	5 Min

<u>Tausendfüßlergang</u> (Kreis- /Schlangenspiel)	Wer hat gut zugehört und gemerkt, dass der Tausendfüßler an der Tür klopft? Das machen wir jetzt auch: L läuft außen um den Kreis und bei „klopft er an“ klopft L einem Eltern-Kind-Paar auf den Rücken. Dieses darf sich hinten anhängen und mitherumlaufen. L nimmt immer gleich 2 Paare dran bzw. wiederholt die letzte Phrase, damit es nicht zu lange dauert. Wenn alle angehängt sind, dann geht es durch den Raum.	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Dient als Übergang vom Kreis in den Raum</i> - <i>Tausendfüßler wird sichtbar</i> - 	5 Min
<u>Tausendfüßlerhaus</u> (Übung)	Alle KK dürfen ihren Teppich holen und als „Haus“ irgendwo im Raum platzieren. Nun bewegt sich jeder frei als eigener Tausendfüßler durch den Raum und um die Häuser herum. L begleitet die Bewegungen auf der Conga. Beim Beckenschlag sollen alle zu „Ihrem“ Haus laufen und anklopfen. Bei der Wiederholung legt L Rahmentrommeln auf jeden Teppich. Wenn nun angeklopft wird, können die KK auf der Trommel anklopfen. Die Fortbewegung im Raum verändert sich (wie es bereits im Kreis mit den Füßen ausprobiert wurde).	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Liedphrasen werden vorbereitet</i> - <i>Bewegungsarten werden ausprobiert</i> - <i>Spielregel wird etabliert</i> 	5 Min
<u>Tausendfüßlerhaus</u> (Gestaltung)	Die Eltern platzieren sich auf dem Teppich (im Haus) und erhalten eine Rahmentrommel. Die KK dürfen frei im Raum umherlaufen, während die Eltern auf der Trommel begleiten. Hören die KK das Becken, so laufen sie zu ihrem Haus. Dort wird auf der Trommel angeklopft und die Position mit den Eltern getauscht. Das Spiel bleibt gleich, aber das Lied wird wieder dazu gesungen. 1. Teil = Eltern laufen im Raum, KK begleiten auf der Trommel 2. Teil = KK laufen im Raum, Eltern begleiten auf der Trommel 3. Teil = KK klopfen bei den Eltern an	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Spielform üben</i> - <i>Trommelspiel zum Lied anpassen</i> - <i>Spielform auf's Lied übertragen</i> - <i>Lied gestalten</i> 	5min
<u>Tausendfüßler „Ende vom Lied“</u> (Schluss)	Alle machen nochmal einen langen Tausendfüßler und L erzählt singend mit der 2. Strophe die Geschichte zu ende. Am Schluss fallen alle um.	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Lustiger Abschluss</i> 	2min
<u>Abschluss</u>	KK dürfen ihr erstes Kinderblatt ausmalen. L gibt noch einige Infos an die Eltern und teilt die Mappen aus.	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Fragen klären</i> 	6min

Anhang:
[xxx]

Reflexion:

1. Wurden Haupt- und / oder Feinziele erreicht? Wenn „nein“, warum?
2. Haben sich die Schritte der Erarbeitung als schlüssig erwiesen? Wenn „ja“, wie? Wenn „nein“:
 - a) Was gäbe es zu ergänzen?
 - b) Was könnte wegfallen?
 - c) Welche Alternativen wären denkbar?
3. Wie könnten der Inhalt oder das Thema ggfs. vertieft werden?

Fazit: